



Gemeinsam forschen für eine gesündere Zukunft



## MEDIENINFORMATION

Greifswald, 12. September 2017

# In Demmin wird der 15.000. Studienteilnehmer erwartet Einladung zum Infotag zur NAKO-Gesundheitsstudie am 23. September im Studienzentrum Demmin

Seit Ende Juli werden erstmals Probanden der Gesundheitsstudie NAKO aus der Demminer Region direkt vor Ort untersucht. Für die angeschriebenen Studienteilnehmer der Demminer Region bedeutet das, dass sie viel Zeit und größere Wege zum Untersuchungszentrum sparen. Am Sonnabend, dem 23. September findet von 10 bis 15 Uhr ein Informationstag „Gesundheitsstudie NAKO zum Anfassen“ statt, um über das Programm und seine Bedeutung für die Gesundheitsforschung zu informieren (Neuer Weg 19). Auf der öffentlichen Veranstaltung mit dem Demminer Bürgermeister Dr. Michael Koch wird auch der 15.000. NAKO-Studienteilnehmer aus MV erwartet.

In erster Linie richtet sich der Informationstag an Bürger der Region, die einen „grünen Brief“ und somit eine Einladung zur Teilnahme an Deutschlands größter Gesundheitsstudie erhalten haben und sich über das ambitionierte Forschungsvorhaben näher informieren möchten. Alle interessierten Familien und die Vertreter der Medien sind jetzt recht herzlich zum Informationstag eingeladen.

„Das NAKO-Untersuchungsteam freut sich auch über weitere Interessenten, die den Aktionstag für eine Stippvisite im Untersuchungszentrum nutzen und sich über das außergewöhnliche Forschungsprojekt und die einzelnen Untersuchungen informieren möchten“, betonte Dr. Sabine Schipf, die als Projektleiterin das 60-köpfige NAKO-Team in Mecklenburg-Vorpommern koordiniert. „Es besteht auch die Gelegenheit, sich einer der zahlreichen Untersuchungen zu unterziehen und in Erfahrung zu bringen, warum diese für die Studie von Bedeutung sind“, so die Studienzentrumsleiterin Dr. Claudia Meinke-Franze. „Wir wollen vor allem aufzeigen, warum die Beteiligung der Bürger an dieser bundesweiten Langzeituntersuchung so wichtig für die Zukunft und das gesundheitliche Wohlbefinden der Bevölkerung ist“, unterstrich Meinke-Franze.

In Mecklenburg-Vorpommern befinden sich zwei Untersuchungszentren. Der feste Hauptanlaufpunkt ist das Dietrich Bonhoeffer Klinikum in Neubrandenburg und die letzte zeitweilige Station befindet sich nun nach Neustrelitz und Waren (Müritz) in Demmin. Bis zum kommenden Frühjahr sollen 20.000 Einwohner der Region Neubrandenburg und Mecklenburgische Seenplatte ausgiebig untersucht werden, bundesweit sind es 200.000. In der NAKO-Gesundheitsstudie werden seit 2014 Männer und Frauen zwischen 20 und 69 Jahren in 18 Studienzentren medizinisch untersucht und nach ihren Lebensumständen befragt. Ziel ist es, chronische Erkrankungen, wie zum Beispiel Krebs, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rheuma, Infektionen und Demenz genauer zu erforschen, um Prävention, Früherkennung und Behandlung dieser in der Bevölkerung weit verbreiteten Krankheiten zu verbessern.



### Fotos: NAKO MV

Annette Grabow vom NAKO-Team Demmin bei einer Augenhintergrundfotografie. Die Untersuchung der Netzhaut gehört zusammen mit der Sehschärfeprüfung zum erweiterten Untersuchungsprogramm der NAKO, welches zusätzlich bei 20 Prozent der Studienteilnehmer durchgeführt wird.

Das Untersuchungsteam Demmin (nicht vollständig) freut sich auf den Infotag und viele interessierte Bürger - (v.li.) Karin Oehler, Annette Grabow, Fanny Schröder, Cindy Schulz, Angelika Kurz, Silvia Gessulat, Alette Stelter, Carina Päschel und Katrin Rewohl. Das NAKO-Zentrum Demmin befindet sich im Neuen Weg 19.

[www.nako.de](http://www.nako.de)

Projektleitung: Dr. rer. med. Sabine Schipf, MSc (Epi)  
 T +49 3834-86 19 658 oder 86 7743  
 E sabine.schipf@uni-greifswald.de

**Universitätsmedizin Greifswald**  
 Institut für Community Medicine  
 Abteilungsleitung SHIP-KEF: Prof. Dr. med. Henry Völzke  
 Walter Rathenau Str. 48, 17475 Greifswald  
 T +49 3834 86-75 41  
 E nako@uni-greifswald.de  
[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)  
[www.facebook.com/UnimedizinGreifswald](https://www.facebook.com/UnimedizinGreifswald)  
 Twitter @UMGreifswald

NA  
KO

GESUNDHEITS-  
STUDIE

Universitätsmedizin  
GREIFSWALD

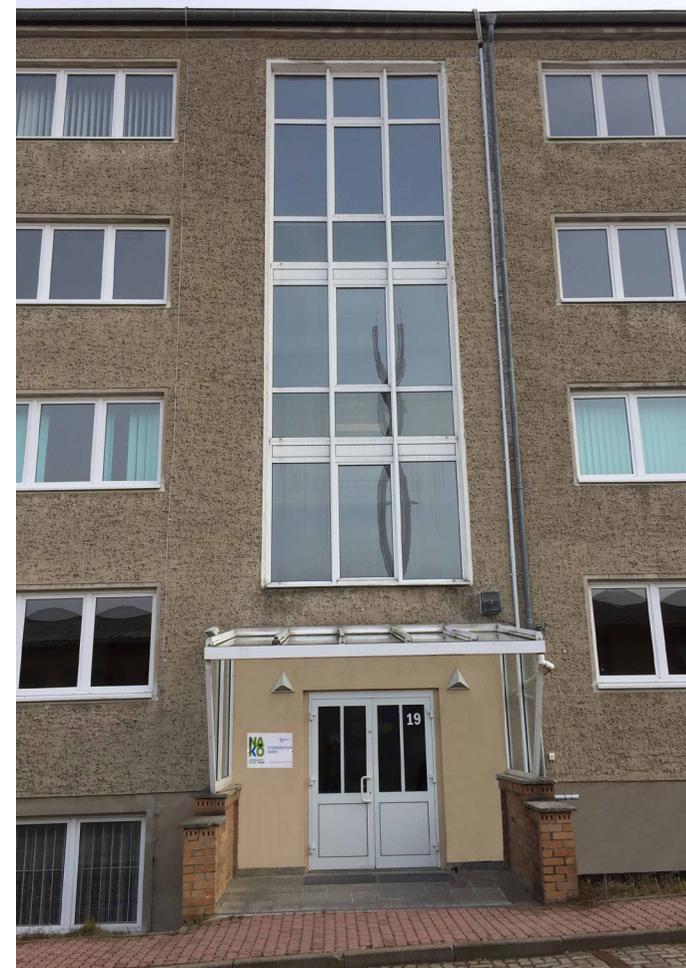
Gemeinsam  
forschen  
für eine  
gesündere  
Zukunft





## Bundesweite Studie zu Gesundheit und Volkskrankheiten **Helfen Sie mit!**

Gefördert vom Bund,  
den Ländern und der  
Helmholtz-Gemeinschaft



Der Eingangsbereich zum Studienzentrum Demmin

## Ihr Studienzentrum

Wenn Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, sind wir als eines der bundesweit 18 Studienzentren der NAKO Ihre zentrale Anlaufstelle. Wir sind ein interdisziplinär zusammengesetztes Team und betreuen Sie rund um die Durchführung dieser wichtigen Studie: Wir vereinbaren Termine mit Ihnen, führen die Befragungen und Untersuchungen durch und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Wir möchten, dass Sie sich wohl bei uns fühlen.

### Sie finden uns hier:

#### Studienzentrum der NAKO

Adresse: Neuer Weg 19  
2. Etage  
17109 Demmin

#### Organisationszentrum Greifswald

Universitätsmedizin Greifswald  
Institut für Community Medicine  
Studienteilnahmemanagement der NAKO  
Adresse: Walther-Rathenau-Straße 48  
17489 Greifswald  
Telefon: 03834 86-19574  
Telefax: 03834 86-6684  
E-Mail: nako@uni-greifswald.de  
Internet: www.nako.de

### Leitung



Prof. Dr. Henry Völzke



Dr. Sabine Schipf, MSc (Epi)

## GUTSCHEIN

Bei Teilnahme an Deutschlands größter Gesundheitsstudie  
- NAKO -  
erhalten Sie als kleines Dankeschön **10,00 Euro\***.

\*gültig für Ihr Studienzentrum in Mecklenburg-Vorpommern

# Die Gesundheitsstudie

## Sehr geehrte Damen und Herren,

machen Sie mit und unterstützen Sie die bislang größte deutsche Bevölkerungsstudie mit dem Motto:

„Gemeinsam forschen für eine gesündere Zukunft“

Ziel der NAKO ist es, mehr über die Volkskrankheiten, wie zum Beispiel Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs oder Diabetes herauszufinden. In Deutschland sind viele von diesen Krankheiten betroffen – und es werden täglich mehr. Alltag und Lebensqualität der Betroffenen, aber auch ihrer Angehörigen, sind oft stark beeinträchtigt.

Wissenschaftliche Fragen, denen wir mit der Studie auf den Grund gehen wollen, sind zum Beispiel:

- Wie entstehen diese Krankheiten?
- Gibt es Faktoren, die ihre Entstehung begünstigen? Welche Rolle spielen zum Beispiel unsere Gene, die Umwelteinflüsse, denen wir ausgesetzt sind oder aber unser Lebensstil?
- Können wir uns vor diesen Krankheiten schützen?
- Wie können diese Krankheiten frühzeitig erkannt werden?

Mit Ihrer Teilnahme an der Studie helfen Sie aktiv mit, die Erforschung von Volkskrankheiten weiter voranzutreiben und damit die Gesundheitssituation in Deutschland langfristig zu verbessern. Außer Ihnen werden weitere 199.999 Frauen und Männer im Alter von 20 bis 69 Jahren in ganz Deutschland an dieser Studie teilnehmen. Bitte schenken Sie uns ein wenig Ihrer Zeit und machen auch Sie mit – für eine bessere und gesündere Zukunft in Deutschland.

Wir freuen uns auf Sie.

Mit Dank und freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Henry Völzke

# Fragen und Antworten

## Was erwartet mich im Studienzentrum?

Wir laden Sie herzlich ein, uns in unserem Studienzentrum zu besuchen, um sich auch in einem persönlichen Gespräch umfassend zu informieren. Gerne erläutern wir Ihnen Sinn und Zweck der Studie, erklären den Ablauf der Befragungen und Untersuchungen und sind offen für Ihre Fragen.

Ihre Teilnahme an der Studie ist freiwillig und kostenlos. Für eine Teilnahme am Studienprogramm benötigen wir Ihre schriftliche Einwilligung. Hierfür gibt es ein Formular, das wir gerne mit Ihnen besprechen. Das volle Untersuchungsprogramm wird zwischen 3 und 4 Stunden in Anspruch nehmen. Wir werden Ihnen die Zeit bei uns so angenehm wie möglich gestalten, auch für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Alle Untersuchungen werden von geschultem und zertifiziertem Fachpersonal durchgeführt.



## Welche Untersuchungen werden durchgeführt?

- Befragung zu Familie und Ausbildung, zur medizinischen Vorgeschichte, zur Einnahme von Medikamenten und zum Lebensstil
- Aufmerksamkeits-, Konzentrations- und Gedächtnistests
- Gewinnung von Blut, Urin, Speichel, Stuhl und Durchführung eines Nasenabstriches
- Umfangreiches Untersuchungsprogramm für die Bereiche Herz-Kreislauf, Diabetes, Krebs, Lungenkrankheiten, neurodegenerative Krankheiten, Infektionskrankheiten.

Grundsätzlich können Sie einzelne Untersuchungsteile ablehnen oder Ihre Einwilligung widerrufen.

Für Fragen wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir helfen Ihnen gerne. Weiterführende Informationen finden Sie auch in der Informationsbroschüre zur Teilnahme, die wir Ihnen nach der Terminvereinbarung zuschicken werden. Oder nutzen Sie das Internet unter [www.nako.de](http://www.nako.de).

## Warum wurde gerade ich ausgewählt?

Das Einwohnermeldeamt der hiesigen Region hat Sie nach einem Zufallsverfahren für die Studie ausgewählt und uns Ihre Kontaktdaten übermittelt.

## Was habe ich persönlich von einer Teilnahme?

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die größte Bevölkerungsstudie, die bisher in Deutschland durchgeführt wurde und können Ihren Beitrag zu einer gesünderen Zukunft in Deutschland leisten. Grundsätzlich werden bei der Durchführung der NAKO keine Diagnosen gestellt. Auf Wunsch bekommen Sie aber Ihre Laborwerte und einzelne Untersuchungsergebnisse in Form einer kurzen Mitteilung zugesendet.

## Wer erhält Einblick in meine Daten?

Ihre Daten werden streng vertraulich gehandhabt. Die Studie wurde von den zuständigen Ethikkommissionen geprüft. Alle an den Untersuchungen der Studie beteiligten Personen sind verpflichtet, die Datenschutzbestimmungen einzuhalten. Die Ergebnisse werden pseudonymisiert, das heißt, sie liegen verschlüsselt ohne Personenbezug vor und werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet.

## Warum ist es wichtig, dass ich an der Studie teilnehme?

Je mehr der ausgewählten Bürgerinnen und Bürger an der Studie teilnehmen, desto repräsentativer und aussagekräftiger wird diese und desto besser können Vorbeugung und Früherkennung von Volkskrankheiten erforscht werden.

## Wer finanziert die Studie?

Die Studie wird aus öffentlichen Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der beteiligten Bundesländer und der Helmholtz-Gemeinschaft finanziert.



# So finden Sie zu uns

## Studienzentrum Demmin

Neuer Weg 19, 2. Etage, 17109 Demmin



## ANREISE MIT DEM AUTO

**Aus Richtung Westen** [B 110] kommend, in Richtung Zentrum weiter auf der Jarmener Straße fahren und rechts in den Neuen Weg abbiegen - dann die 2. Einfahrt rechts nutzen.

**Aus Richtung Süden** [B194] kommend der Stavenhagener Straße folgen und nach ca. 1 km rechts in die Schillerstraße [B110] abbiegen. Dem Straßenverlauf der B110 etwa 1,5 km folgen und dann links von der Jarmener Straße in den Neuen Weg abbiegen - dann die 2. Einfahrt rechts nutzen.

**Aus Richtung Osten** [B110] kommend dem Straßenverlauf der B110 folgen und links von der Jarmener Straße in den Neuen Weg abbiegen - dann die 2. Einfahrt rechts nutzen.

## Parkmöglichkeiten

Folgen Sie dem Straßenverlauf bis zum Ende und nutzen Sie den Parkplatz der ehemaligen Außenstelle des Amtsgerichtes Demmin.

## ANREISE MIT DER BAHN

Aus Richtung Berlin/Stralsund den Bahnhof Richtung Bahnhofstraße verlassen.

**weiter mit dem Stadtbus:** In unmittelbarer Nähe des Bahnhofs befindet sich rechter Hand die Bushaltestelle. Fahren Sie mit der Linie 311 bis zur Haltestelle „Jarmener Straße“. Folgen Sie der Jarmener Straße und biegen Sie links in den Neuen Weg ab.

**weiter zu Fuß (ca. 1,5km):** Vom Bahnhof Demmin Richtung Südosten der Bahnhofstraße zu Fuß folgen und dann links abbiegen auf den Reitweg - weiter geradeaus am Saarplatz vorbei der Ebertstraße folgen. Dann links auf die Jarmener Straße abbiegen und gleich wieder rechts auf den Neuen Weg. Auf der rechten Seite finden Sie unser Studienzentrum (ehemalige Außenstelle des Amtsgerichtes Demmin).